Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 20 (1922)

Heft: 2

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Mitteilungen.

Aus dem Bundesrat. Eidgenössisches Grundbuchamt: Als Vermessungsinspektor des Eidgenössischen Grundbuchamtes wurde vom Bundesrat gewählt Herr *Jakob Baltensberger*, von Lindau (Zürich), bisher Adjunkt des Vermessungsinspektors.

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik" werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Meliorationen, I. Teil: Allgemeines, Entwässerung. Von Oberbaurat O. Fauser in Ellwangen. Sammlung Göschen, Berlin und Leipzig, 1921. 121 Seiten. Preis Fr. 1. 50.

Unter Kapitel 1 wird in sechs Paragraphen die Begriffsbestimmung der Meliorationen, der Boden, das Wasser, die Pflanzen, die Notwendigkeit einer geregelten Wasserwirtschaft, sowie gemeinschaftliche Meliorationsunternehmungen besprochen. Dabei erfährt insbesondere der Boden, seine Eigenschaften und seine Untersuchung, eine gediegene, auf dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft fußende Behandlung. Beim Wasser wird besonders dessen Rolle als Lösungs- und Transportmittel der Pflanzennährstoffe betont, während bei den Pflanzen unter Weglassung von hier unnötigen botanischen Beschreibungen die kulturtechnisch besonders wichtigen Beziehungen zu Licht, Wärme, Luft und Wasser, sowie zum Nährstoffgehalt des Bodens klargestellt werden. Bei den Meliorationsunternehmungen wird eine schöne Uebersicht über die gesetzlichen Grundlagen in verschiedenen Staaten geboten.

Unter Kapitel 2 wird in acht Paragraphen behandelt: die Kennzeichen für, die Ursachen für und die Mittel gegen kulturwidrige Bodennässe, die Entwässerung durch offene Gräben und durch Drainage — aus der hier eine „Dränung" geworden ist — die Pflege entwässerter Grundstücke, sowie die Erfolge und die Kosten der Entwässerung.

In diesem Kapitel spielt naturgemäß die „Dränung" die wichtigste Rolle, wobei insbesondere betont wird, daß — und zwar bei den heutigen hohen Arbeitslöhnen und den teuren